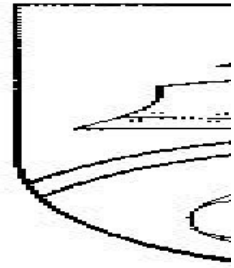


Gemeinde Tosterglope

Der Bürgermeister



Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope
am Donnerstag, dem 21.04.2022 in Heil`s Hotel in Ventschau**

Beginn: 19:28Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Anwesend vom Rat:

Bürgermeister Hermann Saucke

Ratsherr Eckhard Krüger

Ratsherr Jan Hendrik Wellnitz

Ratsherr Heiko von Steuben

Ratsherr Robin Urbach

Ratsfrau Radka Stanek-Spoida

Protokollführerin Silke Waschkus

Es fehlten:

Ratsherr Grégoire Vanoli

Ratsherr Till Luschert

Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hermann Saucke begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 10.04.22 fest.

Da die Mehrheit der Mitglieder des Rates anwesend ist, ist der Rat beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

3. Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der 2. Ratssitzung vom 22.02.2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

-Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass der Haushalt für 2022 am 30.03.22 genehmigt wurde und am 05.05.22 in Kraft tritt.

-Er berichtet, dass das Haushaltsjahr 2021 positiv mit einem Überschuss von € 49.900 abgeschlossen wurde.

-Außerdem berichtet er über die nun beschlossene Erhöhung der Kreisumlage, eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage wurde noch nicht beschlossen.

6. Verhandlungsgegenstände

6.1 Beschluss Projekt Entwicklungskonzept der Samtgemeinde Dahlenburg

Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass der Samtgemeinderat Dahlenburg bereits am 22.07.2021 die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes beschlossen hat. Durch enorme Veränderungen in der Solarbranche und den Amtsantritt der neuen Samtgemeindebürgermeisterin haben sich jedoch Änderungen ergeben, daher wurde der alte Vertrag gekündigt, der Teil über Solar wurde herausgenommen und ein neues Entwicklungskonzept soll entstehen. Es wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, in der die Samtgemeindebürgermeisterin, der Samtgemeindeverwaltungsausschuss und die Bürgermeister der Gemeinden vertreten sind. Das Protokoll der ersten Auftaktsitzung der Lenkungsgruppe vom 01.04.2022 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Kosten entstehen der Gemeinde für dieses Entwicklungskonzept nicht.

Ratsherr Robin Urbach hält diesen Vertrag für zu vage und äußert Bedenken. Ihm fehlen weitere Infos zu diesem Konzept, die Angaben sind ihm zu ungenau. Hierzu erklärt Bürgermeister Hermann Saucke, dass dieses Konzept noch am Anfang steht und noch weiter ausgearbeitet wird, es sollen auch Bürger beteiligt werden und die einzelnen Gliedgemeinden dieses Konzept der Samtgemeinde nur begleitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Tosterglope beschließt einstimmig, das Entwicklungskonzept der Samtgemeinde Dahlenburg zu begleiten.

6.2 Beschluss Radverkehrskonzept 3.0

Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass sich der Landkreis Lüneburg und die Leuphana Universität erfolgreich um die Förderung Radverkehrsförderung 3.0 beworben haben und das Projekt nun in der Umsetzung ist. Es soll eine Verbesserung der vorhandenen Radwege abseits von Hauptverkehrsstraßen erreicht werden, z. Bsp. durch verbesserte Beschilderung oder kleinere bauliche Maßnahmen. Um das Projekt auch in unserer Region umzusetzen, muss anliegender Vertrag geschlossen werden. Die Kooperationsvereinbarung „Radverkehrsförderung 3.0“ liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ratsherr Robin Urbach bemängelt den Vertrag, da Kosten entstehen könnten, die zurzeit noch nicht kalkulierbar sind. Ihm fehlen Anlagen, die im Vertrag genannt werden. **In diesem Zusammenhang verweist Ratsherr Robin Urbach auch auf seine zu dieser Thematik im Vorwege an den Rat gesendeten E-Mail vom 20.04.2022 mit weiteren Details und Anmerkungen sowie auf seine Revision des Vertrages zur Verwaltungsvereinbarung zum Radverkehrskonzept.** Bürgermeister Hermann Saucke erklärt hierzu, dass es sich hierbei nur um den Vertrag zur Konzepterstellung handelt. Über eventuelle Maßnahmen in der Gemeinde muss der Rat dann erst abstimmen. In diesem Fall würde die Gemeinde 80% Förderung erhalten, 20% wären zu Lasten der Gemeinde. Die meisten Gemeinden im Landkreis Lüneburg haben dem Konzept bereits zugestimmt und den Vertrag unterzeichnet.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt mit 5-Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Kooperationsvereinbarung Radverkehrsförderung 3.0 zuzustimmen.

6.3 Kindergartensatzung

Kindergartenbeiratsvorsitzender Heiko von Steuben berichtet über die Kindergartenbeiratssitzung vom 19.04.22. Die neue Satzung liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Im Wesentlichen wurde unter §8 die Frühstücksverpflegung gestrichen, kleine Änderungen und Anpassungen gab es auch in den Regelbetreuungszeiten und den Kosten.

Der Kindergartenbeirat hat der Neufassung bereits zugestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die neue Kindergartensatzung.

6.4 Lichtpunktvertrag mit der Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG

Ratsherr Jan Hendrik Wellnitz teilt mit, dass der 10 Jahre alte Vertrag überarbeitet worden ist und es nur zwei kleinere Anpassungen gab.

Ratsherr Robin Urbach bemängelt, dass der Beleuchtungsvertrag nicht allen Ratsmitgliedern zugeschickt wurde und nur beim Bürgermeister zur Einsichtnahme für jedes Ratsmitglied vorlag. Ratsfrau Radka Stanek-Spoida fragt an, ob man die Beleuchtungsdauer frei wählen kann, da sich einige Bürger am Abend durch die helle Beleuchtung gestört fühlen. Dieses wird mit der Energieversorgung geklärt. Ratsherr Robin Urbach merkt dazu an, dass man bei einer früheren Abschaltung bei eventuellen Unfällen als Gemeinde haftbar gemacht werden könnte.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig den neuen Vertrag mit der Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG.

6.5 Verwaltungsvereinbarung der Samtgemeinde PV-Anlagen

Bürgermeister Hermann Saucke erklärt, dass die Samtgemeinde Dahlenburg bereits einen Antrag zur Förderung der Erstellung des Konzeptes bei der Klimaleitstelle des Landkreis Lüneburg gestellt hat.

Im Falle einer Förderung in Höhe von 50% würden die übrigen Kosten von € 8.000 auf die Samtgemeinde Dahlenburg und die Gliedgemeinden aufgeteilt werden. Die Gemeinde Tosterglope wird von neutraler Stelle beraten, wo die Solaranlagen in der Samtgemeinde gebaut werden könnten. Der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ratsfrau Radka Stanek-Spoida fragt nach, ob man den bestehenden Vertrag mit der Firma Greentec, die das Vorhaben in Gut Horndorf bereits ausarbeitet, kündigen kann. Hierzu erklärt Bürgermeister Hermann Saucke, dass eine Kündigung grundsätzlich möglich wäre. Ratsherr Heiko von Steuben findet es sehr lobenswert, dass die Samtgemeinde dieses Mal gemeinsam mit den Gliedgemeinden nach Flächen sucht, auch im Hinblick auf die Windkrafträder. Ratsherr Robin Urbach findet es bedenklich, für diese Vereinbarung € 1.600 auszugeben, obwohl man bereits mit der Firma Greentec in Verhandlungen steht und die entstehenden Kosten eventuell überflüssig sind. Ratsfrau Radka

Stanek-Spoida findet es gut, ein weiteres Planungsbüro zu beauftragen, schon alleine wegen der Kritik der Anwohner an dem Vorhaben in Gut Horndorf.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die Verwaltungsvereinbarung PV-Anlagen mit der Samtgemeinde Dahlenburg.

6.6 Abriss im Alten Dorfe 9

Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass das Haus Im Alten Dorfe 9 für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses abgerissen wurde. Das günstigste der drei abgegebenen Angebote kam von Firma Post Rohrleitungs- und Tiefbau aus Dahlenburg, die die Abrissarbeiten bereits ausgeführt hat. Die Information ging den Ratsmitgliedern per E-Mail zu. Eine Endabrechnung liegt noch nicht vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig das Angebot der Firma Post Rohrleitungs- und Tiefbau anzunehmen.

6.7 E-Bike - Leasing für die Kindergärtnerinnen

Bürgermeister Hermann Saucke erläutert die Sachlage.

Um klimaneutral zu werden ist es ein gutes Zeichen, wenn ein Arbeitgeber den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad unterstützt. Außerdem will die Gemeinde den Arbeitsplatz Kindergarten Tosterglope attraktiver machen und gutes Personal länger halten. Da es in 2021 versäumt wurde, den Zuschlag für die Erzieherinnen in Höhe von ca. € 2.000 zu beantragen, ist dieses auch als ein Ausgleich dafür zu sehen. Bei dem Leasing werden die Raten direkt vom Lohn abgezogen, Versicherung und Kundendienst bezahlt die Gemeinde. Ersparnis der Kindergärtnerinnen liegt bei ca. 20-30%. Ein Mustervertrag liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ratsherr Robin Urbach kritisiert den Vertrag, da eventuelle Schäden unter anderem durch Vandalismus nicht abgedeckt sind und fragt, wer die Kosten übernimmt, falls die Raten nicht gezahlt werden. **Auf Hinweis von Ratsherr Robin Urbach gemäß der von ihm gesichteten entsprechenden Verträge in letzter Konsequenz die Gemeinde Tosterglope in Kostenhaftung steht, sofern die eigentlich Zahlungspflichtigen ausfallen oder das Leasing vor Vertragsende beendet wird (z.B. durch Kündigung eines Arbeitnehmers). Er regt deshalb an, dass mit den Arbeitnehmern, die ein Leasingrad in Anspruch nehmen, ein Vertrag mit der Gemeinde als Arbeitgeber geschlossen wird, um Haftungsfragen und Kostenrisiken für die Gemeinde auszuschließen, bzw. überhaupt erst zu regeln. In diesem Zusammenhang verweist er auch auf seine zu dieser Thematik im Vorwege an den Rat gesendeten E-Mail vom 20.04.2022 mit weiteren Details und Anmerkungen.** Bürgermeister Hermann Saucke erklärt, dass die Leasingräder Vollkasko versichert sind und die Raten direkt vom Lohn abgezogen werden. Er hält das Risiko für überschaubar. Auf Nachfrage von Ratsfrau Radka Stanek-Spoida, warum die Erzieherinnen die Verträge nicht direkt abschließen, erklärt er, dass die Steuerersparnis nur bei Abschluss durch die Gemeinde gegeben ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig, den Leasingvertrag abzuschließen und beauftragt den Bürgermeister.

7. Einwohnerfragestunde (Unterbrechung der Sitzung von 20.17 bis 20.31)

-Frau Niklass fragt nach, wann der Zaun am Spielplatz in Ventschau, der beim Sturm zerstört wurde, wieder repariert wird. Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass die Reparatur des Zaunes und auch die Umgestaltung des Spielplatzes ein gutes Projekt für Dorferneuerung ist und wird dieses im Rat besprechen. Da es bis zur Umsetzung noch dauern wird erklärt sich Ratsherr Robin Urbach bereit, eine provisorische Instandsetzung durchzuführen.

-Herr Fischer aus Gut Horndorf fragt nach, ob noch Änderungen der Planung der PV-Anlage in Gut Horndorf möglich sind und bemängelt, dass die Anwohner nicht ausreichend mit in die Gespräche zwischen Gemeinde, Betreiber und Investor einbezogen wurden, auch interne Gespräche mit dem Gemeinderat fanden nicht statt. Diese hätte er sich gewünscht und auch schriftlich angefragt. Hierzu erklärt Bürgermeister Hermann Saucke, das nun erstmal auf das PV-Konzept der Samtgemeinde Dahlenburg gewartet werden sollte und es dann auch zu einer Bürgerbeteiligung kommen wird. Auch Ratsherr Robin Urbach möchte erstmal das Konzept abwarten und dann in Gespräche mit den Anwohnern treten.

-Bürgermeister Hermann Saucke sagt Herr Niklass zu, dass der Bürgerverein wieder finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde bei diversen Projekten von Fall zu Fall erhält.

8. Anträge und Anfragen

-Anträge nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

- Das Umgestalten der Bushaltestellen wird auch im Jahr 2023 von der Samtgemeinde weitergeführt. Bürgermeister Hermann Saucke hat die erste Haltestelle in Tosterglope angegeben. Wann die Haltestelle in Ventschau in diesem Jahr fertig gestellt wird, ist noch offen.

-Ratsherr Robin Urbach regt an, die Verlegung des **Müllcontainer-Stellplatz Ecke "Am Handweiser Berg /Nahrendorfer Straße** in Ventschau auf der nächsten Bau-und Wegeausschuss-Sitzung zu besprechen.

9. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.33 Uhr geschlossen.

Hermann Saucke

Bürgermeister

Silke Waschkus

Protokollführerin